

## **Mittelständler besuchen Weltmarktführer in Eigeltingen**

Die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT) Kreis Konstanz startete ihr diesjähriges Veranstaltungsprogramm mit einer Firmenbesichtigung bei Aptar Pharma GmbH in Eigeltingen. Bis vor zwei Jahren hieß das Unternehmen noch Ing. Erich Peiffer GmbH. Erst zwanzig Jahre nach dem Eintritt in den US-Konzern Aptargroup änderte der Hersteller von Zerstäubern, Sprüh- und Dosiersystemen seinen Namen. Peter Pfeiffer, der Sohn Erich Pfeiffer's, hatte noch bis 2011 sogar den amerikanischen Konzern geführt.

Heute ist Aptar Pharma in Eigeltingen mit rund 420 Mitarbeitern – davon 40 Auszubildende – nicht nur einer der großen Arbeitgeber in der Region, sondern mit 80 Prozent internationalem Marktanteil sogar innovativer Weltmarktführer in dem Markt der Sprüh- und Dosiersysteme für pharmazeutische Anwendungen.

Die staunenden Mittelständler lernten, dass die Prozedur zur Genehmigung selbst der Dosiersysteme für Nasenspray mehrere Jahre dauert, analog der Zulassung von Medikamenten. Danach kann aber dann oft eine stabile Produktion für zehn, manchmal zwanzig Jahre folgen.

Wegen des großen Interesses teilte Betriebsleiter Norbert Riede nach einer kurzen Unternehmenspräsentation die Besucher in zwei Gruppen auf. Nach der Ausgabe von Reinraum-Kleidung – einschließlich Haar-Haube - führte Herr Riede und sein Kollege Herr Schatz die Gäste durch die Hightech-Fertigung. In den modernen, sauberen Hallen wird in drei Schichten rund um die Uhr gearbeitet.

Für viele Mittelständler war auch erstaunlich, dass ein Betrieb dieser Größe auf ausdrücklichen Wunsch der Mitarbeiter keinen Betriebsrat gebildet hat. Dies deutet auf ein ausgezeichnetes Betriebsklima hin.

Im Anschluss an den Rundgang folgte noch eine Abschlussbesprechung mit vielenmunteren Fragen. Die Dankesworte an Aptar verband der MIT-Kreisvorsitzende Peter Ibbeken mit einem Hinweis auf die nächste Veranstaltung, einen Themenabend mit Impulsvortrag und Podiumsdiskussion am 24.März 2014 um 18 Uhr in der Bildungsakademie Singen zum Thema: „Breitband, Schnelles Internet – ein Wettbewerbsfaktor im ländlichen Raum“.